Rubus remotifolius Plieninger Entferntblättrige Haselblattbrombeere

Unterscheidungsmerkmale zwischen Rubus remotifolius und Rubus rhombicus

(nach Plieninger in: carolinea 69, Karlsruhe 2011, S. 24 f.)

Rubus remotifolius hat

- eine eher lebhaft gelbgrüne Blattfarbe (bei *Rubus rhombicus* graugrün)
- im Vergleich eine weichere, dickliche Konsistenz der Blätter;
- alle Teilblättchen sind breiter und kürzer bespitzt;
- die Serratur ist stumpfer und weniger tief eingeschnitten;
- die Endblättchen sind meist relativ länger gestielt;
- die unteren Seitenblättchen sind im Verhältnis zum Blattstiel kürzer;
- die Nebenblätter sind breiter:
- der Blütenstand ist zur Spitze hin meist kaum verschmälert.

Unterscheidungsmerkmale zwischen Rubus remotifolius und Rubus curvaciculatus, R. dethardingii und R. orthostachyoides

(nach Plieninger in: carolinea 69, Karlsruhe 2011, S. 24 f.)

R. curvaciculatus, R. dethardingii und R. orthostachyoides unterscheiden sich von R. remotifolius durch schwächere Bestachelung, einen deutlicher gefurchten Schössling und basal viel breitere, tief herzförmig ausgerandete Endblättchen.

Unterscheidungsmerkmale zwischen Rubus remotifolius und Rubus fasciculatus

(nach Plieninger in: carolinea 69, Karlsruhe 2011, S. 24 f.)

Rubus fasciculatus unterscheidet sich u. a. durch die abweichende Bestachelung und die viel geringere Behaarung der Blattunterseiten, lebend auch durch die konvexe Blatthaltung.

Unterscheidungsmerkmale zwischen Rubus remotifolius und Rubus lictorum

(nach Plieninger in: carolinea 69, Karlsruhe 2011, S. 24 f.)

Rubus lictorum ist

- anders bestachelt
- unterscheidet sich überdies meist deutlich in der Blattform und der Behaarung der Blattunterseiten;
- der Blütenstand ist gänzlich anders aufgebaut.

Unterscheidungsmerkmale zwischen Rubus remotifolius und Rubus leucophaeus

(nach Plieninger in: carolinea 69, Karlsruhe 2011, S. 24 f.)

Rubus leucophaeus unterscheidet sich außer durch die meist abweichende, elliptische Blattform leicht durch die viel feinere Serratur, die aufgesetzte Blattspitze, die Behaarung der Blattunterseiten und auch durch den sehr lockerblütigen Blütenstand mit langen, oft etwas gebogenen Blütenstielen.

Unterscheidungsmerkmale zwischen Rubus remotifolius und Rubus amphimalacus

(nach Plieninger in: carolinea 69, Karlsruhe 2011, S. 24 f.)

Rubus amphimalacus ist durch den stieldrüsigen Schössling gut zu unterscheiden.